

Presse-Information
05. Juni 2023

**Tierische Überraschung im BMW Group Werk Regensburg:
nistendes Turmfalkenpärchen hat Nachwuchs bekommen**
+++ Zunächst sechs tierische Überraschungseier,
nun erster gefiederter Nachwuchs
+++ Zahlreiche Projekte auf dem Werksgelände zur
Förderung von Biodiversität und Schaffung von
ökologischen Lebensräumen für eine reiche Flora und
Fauna

Regensburg. Tierische Überraschung im BMW Group Werk Regensburg: In der aktuellen Vogelbrutsaison hat ein Falkenpaar im BMW Group Werk Regensburg genistet und nun Nachwuchs bekommen. Die Falken nisten in einem von drei fest installierten Falkenkästen, die bereits 2019 installiert wurden. Die Auszubildenden des BMW Group Werks hatten die Falkenkästen mit Kamertechnik versehen, um eine eventuelle Brut und Aufzucht von Falkenjungen zu beobachten. Zunächst waren sechs tierische Überraschungseier zu sehen, nun ist der erste Nachwuchs geschlüpft.

„Neben einem nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen Energie, Wasser und Luft haben wir es uns zum Ziel gemacht, das Thema Biodiversität kontinuierlich zu verfolgen. Deshalb treiben wir die Schaffung ökologischer Lebensräume für eine reiche Flora und Fauna kontinuierlich voran“, sagt Harriet Fronauer, Leiterin Arbeitssicherheit, Ergonomie und Umweltschutz im BMW Group Werk Regensburg. „Umso mehr freut es uns nun, dass ein Turmfalkenpaar bei uns auf dem Werksgelände Nachwuchs bekommen hat.“

Das BMW Group Werk Regensburg setzt bereits seit längerem Projekte zur Förderung der biologischen Vielfalt auf dem Werksgelände um: Zur Wahrung der Artenvielfalt bewirtschaftet das Werk seine Grünflächen schonend, verwendet blütenreiches Saatgut und hat überdies sukzessive die

Mähfrequenz der Grünflächen minimiert. Darüber hinaus wurden Rasenflächen in Blühwiesen umgewandelt. Bei Bedarf einer Aussaat wird auf regionales Saatgut zurückgegriffen. Das ermöglicht eine einheimische artenreiche Flora. Als weiterer Beitrag zur Biodiversität wurden Nistkästen für Singvögel, Falken, Eulen, Mauersegler und Fledermäuse eingerichtet, Steinhäufen für Insekten und Kleintiere geschaffen und Insektenhotels angesiedelt, darunter auch ein spezielles Hotel für Wildbienen und Einsiedlerwespen. Auf dem Werksgelände leben zudem einige Wirtschaftsbienenvölker, die von einem lokalen Imker betreut werden.

Schon gewusst?

Turmfalken haben eine Jahresbrut im Zeitraum von April bis Juli. Sie können bis zu sieben Eier legen und brüten ca. 30 Tage. Die Nestlingsdauer der Falkenküken beträgt in der Regel 33 Tage. Falken können bis zu 18 Jahre alt werden. Turmfalken bleiben ihr Leben lang zusammen. Stirbt einer der Greifvögel, sucht sich der Überlebende einen neuen Partner.

Bildunterschrift:

Tierisches Familienglück im BMW Group Werk Regensburg: In der aktuellen Vogelbrutsaison hat ein Falkenpaar im BMW Group Werk Regensburg genistet – und nun Nachwuchs bekommen.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 05. Juni 2023

Thema Tierische Überraschung im BMW Group Werk Regensburg: nistendes Turmfalkenpärchen hat Nachwuchs bekommen

Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Saskia Graser
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Kommissarische Leitung Kommunikation Regensburg und Wackersdorf
Telefon: +49 871 702 3232,
Mobil: +49 151 6040 3232,
E-Mail: Saskia.Graser@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de

Die BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf

Die BMW Group versteht sich seit Jahrzehnten als Benchmark in Sachen Produktionstechnologie und operativer Exzellenz im Fahrzeugbau – auch an den Standorten Regensburg und Wackersdorf. Das BMW Group Fahrzeugwerk in Regensburg besteht seit 1986 und ist einer von über 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Arbeitstäglich laufen im Werk Regensburg insgesamt bis zu 1.000 Fahrzeuge der Modelle BMW 1er, BMW X1 sowie BMW X2 vom Band. Sie gehen an Kunden auf der ganzen Welt. Verschiedene Antriebsformen werden flexibel auf einer einzigen Produktionslinie gefertigt – vom Fahrzeug mit Verbrennungsmotor über Fahrzeuge mit Plug-in-Hybrid bis hin zu vollelektrischen Modellen.

Die Hochvoltbatterien für die in Regensburg gefertigten Elektromodelle entstehen ebenfalls vor Ort, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fahrzeugwerk. Sie werden in der E-Komponentenfertigung, am 2021 eröffneten Standort in der Leibnizstraße, montiert.

Ebenso zum Standort Regensburg gehört der BMW Innovationspark Wackersdorf. Das 55 Hektar große Gelände wurde in den 1980er Jahren gebaut und war ursprünglich für eine atomare Wiederaufarbeitungsanlage vorgesehen. Die BMW Group hat dort ihre Cockpitfertigung angesiedelt, ebenso wie die Teileversorgung von Überseewerken. Im Innovationspark Wackersdorf sind neben BMW als größtem Arbeitgeber weitere Firmen ansässig. Insgesamt arbeiten dort rund 2.500 Beschäftigte. Die BMW Group Stammebelegschaft an den ostbayerischen Standorten Regensburg und Wackersdorf umfasst rund 9.000 Mitarbeiter, darunter mehr als 300 Auszubildende.

www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de.html